

◦ CITROËN ◦



www.TractionAvant.ch
CTAC-MITTEILUNGEN

2/2012

CITROËN TRACTION AVANT CLUB

Organisationsplan, Vorstand und Mitglieder mit besonderen Funktionen

Präsident

Fritz Müller

Rebenweg 2
4442 Diepflingen
P 061 981 36 92
N 079 435 96 36
frederico.mueller@sunrise.ch

Vizepräsident

Rudolf Weber

Tagelswangerstrasse 11
8307 Effretikon
P 052 347 01 71
rudolf@weber-gubser.ch

Kassier

Udo Kenkel

Birkenweg 50
3123 Belp
P 031 819 54 61
udo.kenkel@insetl.ch

Aktuar

Hans Georg Koch

Breiten 4
6022 Grosswangen
P 041 980 37 80
hansgeorg.koch@centralnet.ch

Organisationsgruppen

Ost

Markus Roth

am Landsberg 5
8330 Pfäffikon
P 044 950 08 64
mroth@emea.att.com

Nord

Rudolf Jutz

Aspacherstrasse 38
8413 Neffenbach
P 079 636 65 65
Fax 052 213 71 74
info@jutz-osm.ch

West

Ernst Mühlheim

Leimbachstrasse 1
3714 Frutigen
P 033 671 34 85
muehlheim.frutigen@bluewin.ch

Süd

Edgar Stocker

Bahnhofstrasse 2
6102 Malters
P/G 041 497 11 36
Fax 041 497 40 36
stockermode@regiocom.ch

Werner König

Lindenstrasse 5
8623 Wetzikon
P 044 930 05 39
N 079 569 04 72
werner.koenig@gmx.ch

Hans-Peter Rubitschon

Postfach 258
8353 Elgg
P 052 364 21 62
Fax 052 364 21 62
h.p.rubitschon@gmx.ch

Hans Ettlin

Bleikenmattstrasse 7
3122 Kehrsatz
P 031 961 37 53
hanseettlin@bluewin.ch

Hans Herzog

Gasthaus Post
6130 Willisau
P/G 041 970 25 06
gastro.post@bluewin.ch

Hans Bollhalder

Feldstrasse 6
8890 Flums
P 081 733 13 80

Peter Weber

Alti Husemerstrasse 1
8475 Ossingen
P 052 317 14 68
N 079 466 00 79
videopeti@sunrise.ch

Roland Ledermann

Bielstrasse 31
3292 Buswil
P 032 384 14 60
r.m.ledermann@bluewin.ch

Urs Steiner

Guglern 51
6018 Buttisholz
P 041 544 21 15
um.steiner@buttisholz.net

Redaktion

Hans Georg Koch

Breiten 4
6022 Grosswangen
P 041 980 37 80
hansgeorg.koch@centralnet.ch

Mitglieder- verwaltung

Ruedi Burri

Oberackerstrasse 6
8492 Wila
P 052 385 41 04
G 052 354 03 21
ruedi.burri@sunrise.ch

Archiv

Technische Auskünfte

Walter Rey

Schöneckstrasse 23
8215 Hallau
P 052 681 41 34
Fax 052 681 41 29
w.rey@gmx.ch



Bibliothek

Josef Burri

Postfach 1133
6021 Emmenbrücke
P 041 260 12 84
N 079 623 36 15
j.p.burri@bluewin.ch

Internet

Rudolf Weber

Tagelswangerstrasse 11
8307 Effretikon
P 052 347 01 71
G 044 332 88 50
rudolf@weber-gubser.ch

Bankverbindung

Raiffeisenbank Gürbe

3665 Wattenwil
IBAN: CH51 8009 8000 0046 6168 3
BIC: RAIFCH22
BC: 80098

Rechnungsrevisoren: Koni Fisch, Flemming Gubler, Ernst Mühlheim

Inhalt.....	1
Rodage..... Fritz Müller	2
Treffen und Termine	4
Treffen Süd, 22.4.2012.....Hans Georg Koch	5
Inserate.....	12
Inserate.....	16
Inserate.....	20
Citroën Club Bern 1948.....Bruno Strub	21
Inserate.....	22
Angel Eyes.....Hans Georg Koch	23
Inserate.....	26
Franz Wermelinger.....Hans Georg Koch	27
Impressum	28

Reparaturen und Ersatzteile von unseren Clubmitgliedern

Retrogarage
Christian Heussi
Kantonsstrasse 62
8854 Galgenen
Tel 055 610 35 70
Fax 055 460 32 22
Natel 079 236 75 11
chrheussi@datacomm.ch
www.retrogarage.ch

Garage und Ersatzteile
Frick Traction Avant AG
Glernerstrasse 24
8805 Richterswil
Tel/Fax 044 784 58 58
Natel 076 379 11 22

Fahrzeuge und Ersatzteile,
Service und Reparaturen
c-motion Garage GmbH
Höhenweg 3
8564 Wagerswil
Tel 071 657 24 36
www.c-motion.ch

Garage und Ersatzteile
Traction Avant Service
Felix Blaser
3250 Lyss
Tel 032 384 23 40
Natel 079 457 35 33
blaser.felix@gmail.com

Garage und Ersatzteile
Garage Ochsner
St. Gallerstrasse 13
8353 Elgg
Tel 052 365 22 00
Fax 052 366 20 40
www.garage-ochsner.ch

RODAGE

Liebe Tractionistinnen und Tractionisten

Unsere Kollegen vom regionalen Vorstand Süd hatten für ihren Event im April wahrscheinlich besseres Wetter bestellt. Am Tag der Ausfahrt hielt der Wetterbericht jedoch nicht sonderlich gute Prognosen bereit: regnerisch, kalt und windig sind nicht gerade ideale Voraussetzungen für eine Traction-Ausfahrt! An diesem Sonntagmorgen fuhren wir um 8 Uhr im Baselbiet bei nasskaltem Wetter los. Unser Tal war nebelverhangen wie im Herbst. Auf der Fahrt nach Malters kämpften wir dann in der Region Dagmersellen-Willisau mit unseren Miniatur Scheibenwischern gegen den starken Regen. Zum Glück war unsere Traction einigermaßen wasserdicht.



Der Vorstand der Region Süd lud zu einer Besichtigung mit Führung durch das Wasserkraftwerk Malters ein. Ich möchte mich für die gute Organisation des Anlasses bei allen Beteiligten bedanken (siehe auch Bericht in diesem Heft).



In den vergangenen Tagen war hier in der Nordwest-Schweiz, richtiges Aprilwetter. Regen, Gewitter und Sonnenschein wechselten sich in rascher Folge manchmal mehrmals täglich ab. An einem solchen Schlechtwettertag hatte ich genügend Zeit, die Zeitungen etwas genauer als sonst zu studieren. Dabei stiess

ich auf einen interessanten Artikel der Volkswagen-Nutzfahrzeug-Werke. Da wurde informiert, dass in den Werkshallen von Hannover eine neue Abteilung zur Restauration und Reparatur von VW-Bussen eröffnet wurde. Dort werden die Modelle T 1 Bulli bis T 4 repariert, restauriert angekauft und auch wieder verkauft. In diesen Werkshallen in Hannover stehen für diese Geschäfte eine Fläche von ca. 7000 Quadratmetern und 13 Automechanikern zur Verfügung. Mit einem für Deutschland üblichen Stundenansatz für Automechaniker und Autospengler von Fr. 96 pro Stunde (ca. 80 Euro) können dann für eine Vollrestaurierung ein Betrag von rund 100'000 Franken zusammen kommen. Neben diesem Geschäftszweig hat VW auch erkannt, dass mit einem guten Ersatzteileservice für Oldies eine schöne Menge Geld zu verdienen ist und die Fans bei der Stange gehalten werden können. So können seit März 2012 von der Firma AMAG auch Privatkunden von der ganzen Palette der VW Old- und Youngtimern, alle Ersatzteile im Online-Shop eingekauft und bequem per Post nach Hause geliefert werden.



In den kommenden Jahren wird es sich sicher zeigen, ob diese neue Dienstleistung bei VW eine aufstrebende Nische sein wird. Ich hoffe, dass im Erfolgsfalle andere Automobilhersteller eine ähnliche strategische Neuausrichtung überlegen werden.

Ich wünsche Euch viele unvergessliche und unfallfreie Ausfahrten mit den Traktions und hebt Sorg bim Ränke!

Liebi Grüess usem Baselbiet
Fritz Müller

A handwritten signature in blue ink that reads "Fritz Müller".

TREFFEN UND TERMINE

Clubanlässe

- 1. 7. 2012 Clubtreffen organisiert von der Region Ost (neues Datum)
- 4. - 15. 8. 2012 Reise ans 15. ICCCR nach Harrogate, England
- 26. 8. 2012 Clubtreffen organisiert von der Region West (neues Datum)
- 9. 9. 2012 Hinterrädler Treffen -> Daniel Eberli (www.oldtimer-taxi.ch)
- 30. 9. 2012 Clubtreffen organisiert von der Region Nord (neues Datum)

Stammtische

- Region West Landgasthof Schönbühl, Tel: 031 859 69 69
Jeden letzten Donnerstag im Monat (29.3., 26.4., 31.5., 28.6., 26.7., 30.8., 27.9., 25.10., 29.11.)
- Region Nord Restaurant Löwen, Illnau, 19.30 Uhr, Tel: 052 346 12 94
Jeden letzten Mittwoch der geraden Monate (25.4., 27.6., 29.8., 31.10.)
- Zentralschweiz Gasthaus Post, Willisau, ab 19.00 Uhr, Tel: 041 970 25 06
Jeden ersten Mittwoch im Monat
- alle Citroën ACC Stammtisch, Restaurant Löwen, Illnau, 19.00 Uhr
Jeden letzten Mittwoch der ungeraden Monate

Weitere Treffen und Daten

- 17. 6. 2012 2. Oldtimertreffen Eptingen, (www.oldtimertreffen.eptingen.ch)
- 23.-24. 6. 2012 OMU Oldtimermesse Uster, (www.oldtimermesse.ch)
- 24. 6. 2012 Oldtimertreffen Bleienbach, (www.ac-vogel.ch)
- 24. 6. 2012 9. Internationaler Oldtimertreff Schwägälp, (www.tcsar.ch)
- 1. 7. 2012 Bergrennen Reitnau, (www.bergrennen-reitnau.ch)
- 1. 7. 2012 Oldtimer Sunday-Morning Treffen Zug (www.osmt.ch)
- 7. 7. 2012 Oldtimermeeting Valais, Sitten (www.oldtimer-valais.ch)
- 29. 7. 2012 Oldtimertreffen Bleienbach, (www.ac-vogel.ch)
- 5. 8. 2012 Oldtimer Sunday-Morning Treffen Zug (www.osmt.ch)
- 18.-19. 8. 2012 Altes Blech, Oldtimershow Langenbruck BL (www.altesblech.ch)
- 25.-26. 8. 2012 Bergrennen Oberhallau (www.bergrennen-oberhallau.ch)

Sämtliche Termine findet ihr immer auch aktualisiert auf unserer Homepage:
www.TractionAvant.ch/ctacTreffen.html dank Ruedi Weber!

Redaktionsschluss für Heft 3/2012:

16. 6. 2012

TREFFEN SÜD, 22.4.2012

Malters am See



Wieder einmal überraschte die Region Süd die zahlreichen Clubmitglieder mit einem interessanten technischen Programm. Edgar Stocker, Urs Steiner und Hans Herzog luden ein zum Besuch des neugebauten Kleinkraftwerkes an der Kleinen Emme etwas oberhalb Malters.

Die grossen Unwetter von 2003 mit Jahrhunderthochwasser und den Überschwemmungen durch die Emme im unteren Entlebuch hatte so grosse Schäden verursacht, dass das bestehende Kraftwerk jetzt oder nie erneuert und mit entsprechenden Schwemmholzrückhaltebecken ausgerüstet werden sollte. Das Kraftwerk liegt in einer Kurve des Flussbettes. Der Stausee mit genau geregelterm



Niveau (503.50 m.ü.M.) dient neben dem Wasserrückhalt für eine gleichmässige Leistung der Turbine auch dazu, das Holz, das vorwiegend auf der Kurvenseite anschwimmt vom Turbineneinlaufbecken fernzuhalten und das Geschiebe des „wilden Bergbaches“ auf der Kurvenseite am Kraftwerk vorbeizulassen. Durch die Staustufe entsteht eine Fallhöhe von 6,3 m.

Der Club traf sich bei der Firma Steiner Energie in Malters unter dem Vordach eines renovierten Industriegebäudes aus den Anfängen des 20sten Jahrhunderts, weil es garstig kalt war und halb regnete, halb schneite. Eine kühle Schneeluft zog um die Ohren und so wurde der von Urs und Margrit Steiner servierte Kaffee aus dem Thermosgefäss zusammen mit den Gipfeli wahrlich genossen.

Nach einer kurzen Begrüssung und Vorstellung der Führungspersonen der Steiner Energie AG, Roland Marti und Ueli Schweizer entschlossen sich die beiden, uns nicht wie vorgesehen in diesem Sauwetter zum Kraftwerk marschieren zu lassen, sondern mit möglichst wenigen Fahrzeugen dorthin zu fahren. Vielen Dank!!! Wir erreichten die Kraftwerksinsel und unter Schirmen im eisigen Wind verkrochen wir uns so schnell wie möglich in die gemütlich warme Kraftwerkszentrale.

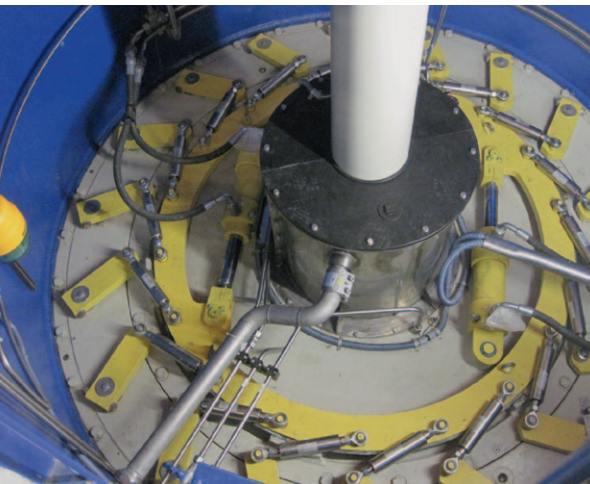


Herr Marti übertönte mit seiner kräftigen Stimme das Generatorengeräusch und erklärte, wie die ganze Anlage funktioniert. Eine vertikal eingebaute Kaplan-Turbine von 1.77 m Durchmesser ist mit einem Synchrongenerator gekoppelt, welcher mit 3x400 Volt bei je 750 Ampere eine Leistung von 900kW abgibt. Die armdicken Kabel vom Generator zum Transformator zeugen von diesen Strom-



Eine elektronische Steuerung hält die Drehzahl der Maschine genau auf 230,8 U/min. Mit einem Leitapparat wird die Wasserzufuhr auf die Turbine dauernd geregelt, wird der Leitapparat geschlossen, kann das Wasser abgestellt werden und die Turbine bleibt stehen. Dies kann vorkommen, wenn das Stromnetz zu-

stärken. Im Transformator wird Hochspannung erzeugt, die mit viel weniger Verlust zu den Verbrauchern geleitet werden kann als Niederspannung.



Alles rund ums Auto!

- Neuwagen-Verkauf
- Oldtimer-Spezialist
- Top-Finanzierungskonditionen
- Service und Reparaturen aller Automarken
- Abgastest (auch für Dieselfahrzeuge)
- MFK Bereitstellung/Vorführung
- Klimaanlage-Unterhalt
- Karosserie
- Frontscheiben Austausch/Reperatur
- Motorrevisionen
- Einlagerung von Reifen und Rädern
- Ersatzfahrzeuge
- Abschlepp-Service
- Versicherungs-Schäden
- Feriencheck

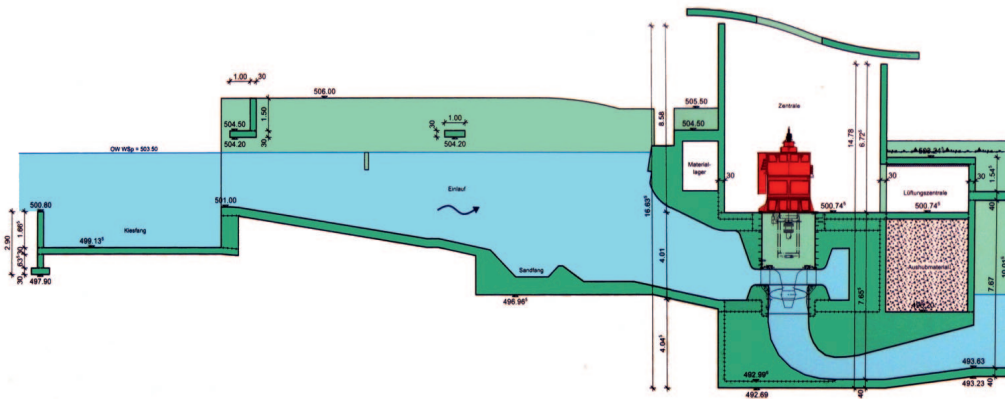
Ihre Zufriedenheit ist unser Antrieb, darum haben wir für all Ihre Anliegen offene Ohren.

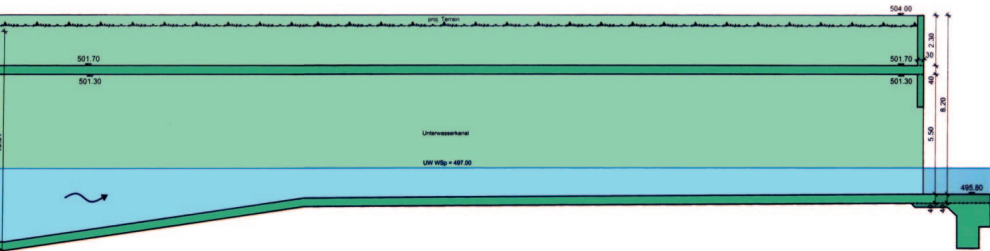
sammenbricht, und der Generator plötzlich keinen Widerstand mehr hat. In diesem Fall übernimmt eine batteriebetriebene Notsteuerung das Kommando und schliesst die Wasserzufuhr mittels Stickstoff aus grossen Gasflaschen, damit die Tourenzahl der Turbine nicht plötzlich ins Unermessliche steigt.



Inzwischen hat es zu regnen aufgehört und wir können auch die Aussenanlagen besichtigen. Wir gehen an die Spitze der Kraftwerksinsel und nachher zum Holzrückhaltesystem. Auch an den Wehranlagen werden uns viele passive und aktive Sicherheitsvorkehrungen erklärt. So wird z. B. das Wehr, das das Holz zurückhält nach unten geöffnet, während sich das grosse Wehr im Fluss nach oben







öffnet, damit das Geschiebe an der Sohle des Flussbettes untendurch geschwemmt werden kann. Ein Überströmdamm bietet passive Sicherheit, falls die Bedienung aller Wehranlagen versagt oder die Emme über 650 m³/s herauführt und das Wasser zu hoch ansteigt. Um das Schwemmholzrückhaltebecken zieht sich ein Damm, der das Industriequartier von Malters vor zukünftigen Jahrhunderthochwassern schützt.



Zwischen dem grossen und dem kleinen Wehr und der Kraftwerkszentrale verläuft eine Fischtreppe. Durch ein Fenster in der Zentrale kann man ins Wasser der Fischtreppe sehen und die vorbeischwimmenden Fische beobachten, fotografieren oder zählen. Somit ist die Staustufe für Fische problemlos überwindbar. Die ganze Anlage hat mich sehr beeindruckt und die Berücksichtigung der verschiedenen Aspekte: ökologisch nachhaltige Energiegewinnung, Schwemmholzrückhalt, Geschiebedurchlass, Fischwanderung, Einbettung in die Landschaft etc. ist meines Erachtens sehr gut gelungen. Ich hätte mir allerdings gedacht, dass man noch eine Gold-Waschstrasse hätte einbauen können,

Ihr Spezialist für französische Oldtimer



- **Aufbereitung von historischen Rallyefahrzeugen**
– inkl. Rallye-Instrumenten (HALDA usw.)



- **Revisionen und Reparaturen von**
 - Motoren
 - Getrieben
 - Kupplungen
 - Elektrik usw.



- **Service**



- **Totalrestaurationen**

- **Grosses Ersatzteillager**



- **Eigene Fabrikation**

- 4-Gang-Getriebe
- Lamellenkupplung
- Differentialverstärkungen
usw.



denn die Kleine Emme führt mit dem Geschiebe auch Gold mit sich, das sich im Stausee absetzt und ebenfalls verwertet werden könnte.

Auf der Südseite des Stausees wird gegenwärtig ein Strandbad eingerichtet, so dass Malters jetzt wirklich in den Genuss eines Strandbades am „Schwellisee“ kommt und zu den Badekurorten der Region aufsteigt.



Die Besichtigung der alten Francis-Turbine die vor dem Eingangstor des Kraftwerkes aufgestellt ist, beendete den interessanten und für mich lehrreichen Rundgang durch dieses moderne Kleinkraftwerk.

Wir bestiegen die Fahrzeuge und fuhren jetzt bei Sonnenschein wieder zurück nach Malters. Dabei mussten wir erneut die Furt zwischen Festland und der Kraftwerksinsel überqueren (Bild links). Aber keine Angst, der Wasserstand der Emme war normal und das klei-





ne Rinnsal aus dem Schwemmholz-Rückhaltebecken reichte nicht, unseren Tractions nasse Pneu's zu machen.



Edgar erklärte jetzt die Weiterfahrt über die Rengg nach Kriens und dann nach Horw. Von dort ging es in steilen Kehren hinauf zum Restaurant Schwendelberg wo wir einen reservierten Parkplatz für unserer Oldtimer vorfanden. Zum Aperitif genossen wir ein Glas Weisswein, das offeriert werden konnte, weil die Firma Steiner Energie AG auf das Honorar verzichtete. Vielen herzlichen Dank!! Wir schätzen diese freundliche Geste sehr! Dazu genossen wir den sensationellen Blick auf den Vierwaldstättersee mit dem Bürgenstock in der Mitte und ringsherum Rigi, Fronalpstock, Niederbauenstock, Buchserhorn und Stanserhorn. Mit Hackbraten und Spätzli konnte jetzt der Hunger gestillt werden und der Kuchen zum Dessert wurde bei gemüthlicher Stimmung serviert.



Vielen Dank an das Organisationsteam der Region Süd, Edgar Stocker, Urs Steiner und Hans Herzog, die es verstanden haben, interessante modernste Energietechnik mit warmer Gemütlichkeit und unserer Freude am alten Eisen zu verbinden und ebenso Dank an die beiden Führungspersonen der Firma Steiner Energie, Roland Marti und Ueli Schweizer, die uns komplizierte Technik einfach erklären konnten. Wir kommen gerne wieder in die Region Süd.

Hans Georg Koch 24.4.2012





Gasthaus Post ***

Willisau

Das bewährte Clubrestaurant unserer Mitglieder Edith und Hans Herzog-Wermelinger
Leuenplatz 3, 6130 Willisau, Tel. 041 970 25 06, Fax 041 970 25 09
gastro.post@bluewin.ch, www.gasthauspostwillisau.ch



Citroën C



Bluestfahrt 25

Club Bern



. April 1948



Oldtimer 4 Wedding

*Wir chauffieren
Sie genießen*

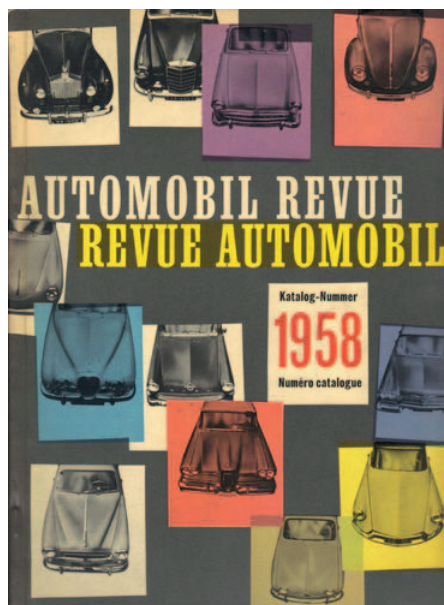
Tel. 033 251 31 38
Fax 033 251 09 52
www.hochzeitsfahrten-buergin.ch
info@hochzeitsfahrten-buergin.ch

Autokataloge 1949-2008

Von meinem Schwiegervater besitze ich noch 60 Jahrgänge (1949-2008) des Autokataloges der Automobilrevue (es fehlt ein Jahrgang). Es handelt sich dabei um eine einzigartige Dokumentation der Entwicklung der Automobilindustrie und des Autos an sich in den letzten 60 Jahren, eine Fundgrube, für alle, die sich mit diesem Thema beschäftigen.

Dies möchte ich gratis an ein Mitglied des Traction Avant Clubs abgeben. Die Kataloge müssen (aus Gewichtsgründen) bei mir zu Hause abgeholt werden.

Interessenten melden sich bei
Felix Keller ([felix.keller\(at\)kgag.ch](mailto:felix.keller(at)kgag.ch))



CITROËN CLUB BERN 1948

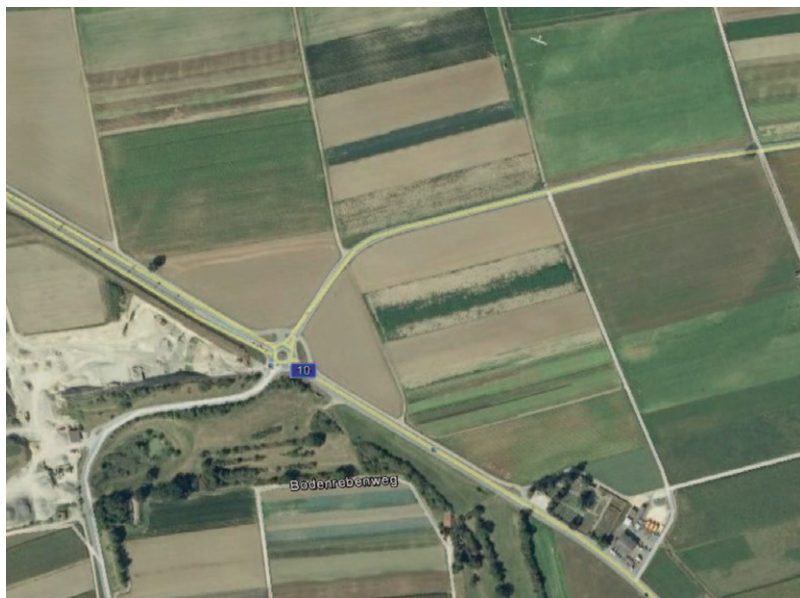
Dieses Bild (vorhergehende Doppelseite) stammt von unserem Mitglied Bruno Strub aus Bern. Herzlichen Dank für die Einsendung.

Wie die Beschriftung besagt, zeigt es den Citroën Club Bern auf seiner Bluestfahrt am 25. April 1948, also in einem Jahr, als die Traction Avant noch in voller Produktion war. Es scheint sich also um einen Club von Traction Besitzern und damit Fahrern von zeitgenössischen Fahrzeugen zu handeln und gar nicht um einen Oldtimerclub!

Die 10 Tractions, Légères und Larges, haben angehalten auf der Hauptstrasse Nr. 10 von Müntschemier nach Ins vor der Abzweigung in die Treitenstrasse, was man am Wegweiser „Treiten, Siselen“ links im Bild erkennen kann. Am rechten Bildrand sieht man noch die Hecke und die Thuya-Pyramiden des Friedhofs von Müntschemier. Diese Abzweigung existiert heute nicht mehr, sie wurde durch einen Kreisverkehr etwa 100 m näher beim Friedhof ersetzt. Ich glaube aber, die Linde steht immer noch an der Strasse nach Ins, vis a vis vom heutigen Kieswerk.

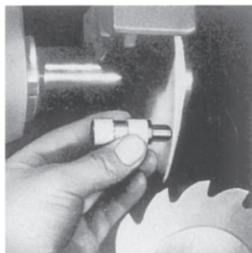
Mehr über den Citroën Club Bern ist mir nicht bekannt. Ein Google Search ergibt „Keine Ergebnisse“. Vielleicht weiss jemand aus unserer Mitgliedschaft mehr darüber, vielleicht gibt es auch noch ehemalige Mitglieder des Citroën Clubs Bern?

Hier die Situation auf einem Satellitenbild von Google Earth (2009). Rechts unten der Friedhof, gegen links oben die Hauptstrasse Nr. 10 Richtung Ins mit dem neuen Kreisverkehr und anschliessend dem besagten alleinstehenden Baum. Etwas rechts der Mitte am oberen Rand des Bildes erkennt man einen Segelflieger, der

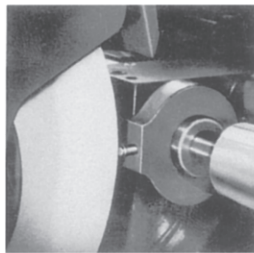


zufällig hier unterwegs ist und sich wahrscheinlich dem Flugplatz Bellechasse nähert, die Nase zeigt auf jeden Fall in diese Richtung und wenn man sich Bellechasse ansieht, liegen da noch einige andere Segelflieger am Boden!

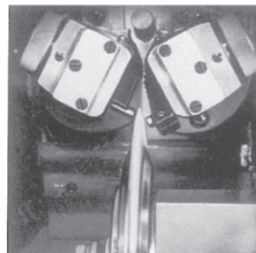
Hans Georg Koch, 7. 5. 2012 



– Handabrachten



– Rund-, Flach-, Innen-
schleifen



– Gewindeschleifen
– Zahnradschleifen

- * Diamant-Abriechtwerkzeuge
- * Diamant- und
Borazon-Scheiben für
Industrie und Gewerbe

Konrad Fisch

NEO DRESS AG

Postfach 113
5630 Muri (Schweiz)
Telefon 056 664 44 20
Telefax 056 664 24 23

Internet: www.neodress.ch
E-mail: info@neodress.ch

Die Ideen und Anwendungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit schreiten unaufhaltsam vorwärts. Gurtenobligatorium und Airbags sind das eine, Fahren auch tagsüber mit Abblendlicht hat bezüglich der Aufmerksamkeit gegenüber Motorrädern eine wesentliche Verbesserung gebracht. Bei den Autos ist ein Tagfahrlicht seit einigen Jahren das Pendant. Durch die Entwicklung der LED-Technik kann ein Tagfahrlicht realisiert werden, das einen minimalen Stromverbrauch bei grosser Leuchtdichte aufweist.

Diese Tatsache liess mich überlegen, ob ein solches LED-Tagfahrlicht nicht auch etwas für unsere Tractions wäre, die ja bekanntlich mit den Lichtmaschinen über eine eher diskrete Stromproduktion verfügen. Mit wenig Strom mehr Sicherheit war mein Leitmotiv, denn es würde schon viel schwieriger, einen Airbag in die Traction einzubauen.

Meine Vorstellungen gingen in die Richtung der BMW-Fahrzeuge, die einen kreisförmigen Kranz von Leuchtdioden rund um das Scheinwerferglas haben. Auch die Bezeichnung „Angel Eyes“ (Engelsaugen) war mir sehr sympathisch. Das würde doch eine Traction wesentlich aufwerten.

Bei der Firma CAGERO in Birr fand ich zu diesem Vorhaben selbstklebende 50 cm lange, flache LED-Streifen, die ich um die Scheinwerfer kleben wollte. Der Preis war für einen Versuch vertretbar und so war der Kauf auch schnell getätigt.

Es zeigte sich jetzt aber, dass der äussere Umfang der Traction Scheinwerfer grösser als 50 cm war und ich so mit einem Streifen nicht die ganze Zirkumferenz abdecken konnte. Deshalb entschloss ich mich, die Streifen in den Reflektor hinein zu kleben. Ich hatte Glück, die Länge passte ganz genau. Für einen Versuch habe ich dann anstatt des Standlichtbirnchens die LED-Beleuchtung angeschlossen und freute mich über einen sensationellen Lichteffekt, vor allem bei Bewölkung oder beim Eindunkeln.

Leider war Patty, meine sonst so geliebte Ehefrau, nicht gleicher Meinung. Sie empfand meine geniale Idee als Verschandelung des historischen Kulturgutes und gab lautstark kund, dass sie sich nie mehr in dieses Auto setzen würde, wenn ich das Ganze nicht schleunigst wieder abmontieren würde. Das schien mir aber doch etwas radikal ging mir etwas zu schnell. Ich wollte lieber noch einige andere Reaktionen abwarten und sehen, ob alle Leute ein so vernichtendes Urteil fällen würden.

Die erste Reaktion kam von einem meiner Assistenten, der mich im Morgenrapport fragte, warst Du das, der heute Morgen mit den Xenon-Leuchtdioden am Oldtimer durch die Tiefgarage gefahren ist?? Er fand die Idee ausgezeichnet, die Verbindung mit dem alten Auto jedoch ungewöhnlich. Da meine Traction auch schon verschiedene andere technische Aufwertungen erfahren hat, ist es

Blaser

Citroën Traction Avant

Service

Felix Blaser, Lyss

T: 032 384 23 40

N: 079 457 35 33

E: blaser.felix@gmail.com

- » Jährlicher Unterhalt
- » Mechanik und Elektrik
- » MFK
- » Teil- und Komplettlackierungen
- » Chromteile erneuern
- » Interieur restaurieren
- » Motor- und Getrieberevisionen
- » Komplettrestauration
- » Beratung



THOMAS GILG

www.gilg-schreinerel.ch

für mich noch knapp zu tolerieren.

Ich wollte die Reaktion der Clubkameraden am ersten Clubtreffen dieses Jahres ebenfalls nicht verpassen. Darum fuhren wir mit eingeschaltetem „Tagfahrlicht“ im strömenden Regen in Malters vor. Udo Kenkel richtete sofort sein Teleobjektiv auf uns und dokumentierte als erster das ungewöhnliche Erscheinungsbild der Traction.

Beim Kaffee und Gipfeli kam Brigitte Achermann zu mir und sagte: „Dein Auto sieht aus, wie wenn es Swarovsky Scheinwerfer hätte“.

Ich glaube, das trifft die Situation am Besten. Ein Mittelding zwischen Kunsthandwerk und Kitsch, funkelnd und glänzend aber schliesslich doch nicht echt. Ich werde mir überlegen, ob ich die Sache nicht wieder abmontieren werde. Beim zweiten Blick bin ich doch selbst etwas erschrocken.

Hans Georg Koch 11.5.2012 





Damen-, Herren,- und Bébémode
Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche
alles zum Nähen und Stricken
Tag- und Nachtwäsche

**Top Mode
Top Beratung**

10 % Rabatt für CTAC-Mitglieder



Stocker Mode

Bahnhofstr. 2, 6102 Malters, Montag geschlossen
Tel. 041 497 11 36 Fax 041 497 40 46
stockermode@regio.com.ch



FRANZ WERMELINGER

Am letzten Clubhock im Gasthaus Post in Willisau hat uns unser Clubmitglied Franz Wermelinger seine neu restaurierte Traction 11 BL 1951 vorgestellt.

Der mutige Banker hat diesen Winter während eines Sabbaticals seine Traction selbst komplett zerlegt und sie dann mit Kunststoffgranulat strahlen lassen.

In der Carosseriespenglerei Carwill in Willisau hat er während Wochen mitgeholfen, sämtliche Roststellen zu ersetzen, das Auto zu grundieren, tagelange Schleifarbeiten zu ertragen und den Wagen schliesslich zum Lackieren vorzubereiten. Er hat dabei eine harte Schule durchlaufen müssen, der Geschäftsleiter, Herr Di Tomaso, hat zwar assistiert, Franz musste aber wirklich viel Eigenleistung erbringen und manchmal auch bei anderen Projekten der Spenglerei zur Hand gehen, wenn gerade wieder einmal alles unter Zeitdruck stand.

Mit vielen Fotos hat Franz die Zerlegung dokumentiert und alle Teile in verschiedene Schachteln verpackt und beschriftet, so dass er nach der Lackierung das Auto ohne grosse Probleme wieder zusammensetzen konnte. Auch der Motor und das Getriebe wurden zusammen mit einem Mechaniker einer Abdichtungskur unterzogen, so dass die Ölverluste wieder in Grenzen gehalten werden konnten. Einige Sachen, wie z. B. die Teppiche oder auch Gummiteile wurden ersetzt, im Wesentlichen hat die Traction jedoch ihren Charme und den Charakter behalten.

Es macht riesige Freude, eine frisch restaurierte Traction zu besitzen, von der man sagen kann, dass ein grosser Teil mit seinen eigenen Händen bewerkstelligt wurde. Die anwesenden Tractionisten wussten diese riesige Arbeit auch entsprechend zu würdigen. Es war ja mit Urs Steiner ein Clubmitglied zugegen, der eine solche Aktionen schon früher hinter sich gebracht hatte und Hans Herzog bewunderte das Prachtstück anerkennungsvoll.

Wir gratulieren Franz Wermelinger zu dieser tollen Leistung und zum Mut, eine Traction komplett auseinanderzunehmen und sie auch wieder selbst zusammenzubauen, so dass sie wirklich auch wieder fährt.





IMPRESSUM

Herausgeber:	Citroën Traction Avant Club Schweiz c/o Fritz Müller Rebenweg 2, 4442 Diepflingen
Redaktion:	Hans Georg Koch, Breiten 4, 6022 Grosswangen
Druck:	Druckerei Schürch AG, 4950 Huttwil
ISSN:	1660-7481
Erscheinungsweise:	Fünf Ausgaben pro Jahr
Auflage:	450 Exemplare
Abonnement:	Im Jahresbeitrag des CTAC inbegriffen (SFr. 90.--)
Inserate:	Für Clubmitglieder gratis Kommerzielle Inserate: 1 Seite SFr. 100.-- 1/2 Seite SFr. 50.-- pro Ausgabe



9 771 660 748 007



0 2

Copyright: © Citroën Traction Avant Club Schweiz, Nachdruck nur mit Quellenangabe
Hinweis: Einsender von Zuschriften erklären sich mit der redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Alle Angaben ohne Gewähr.

CITROËN TRACTION AVANT CLUB

MITGLIEDERWESEN

Adressänderung

Name:

Vorname: Vorname Partner:

Adresse: PLZ / Ort:

Geburtstag: Tel Privat:

Gültig ab: Tel. Geschäft:

Fahrzeug Typ/Jg: E-Mail:

Bitte einsenden an: Ruedi Burri, Oberackerstrasse 6, 8492 Wila



Mitglieder-Werbung

Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft beim Citroen Traction Avant Club.
Bitte senden Sie mir diesbezügliche Unterlagen.

Name: Vorname:

Adresse: PLZ / Ort:

Tel. Privat: Tel. Geschäft:

Bemerkungen:

Woher haben Sie die Information über den Citroën Traction Avant Club erhalten?

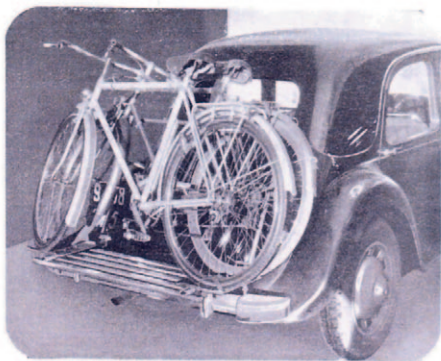
Mitglied Zeitschrift Ausstellung Oldtimermarkt Internet Freunde

Bitte einsenden an:

CTAC, c/o Fritz Müller, Rebenweg 2. 4442 Diepflingen

LE PORTE-SKIS O. L. D.

s'adapte également à toutes les automobiles. Il est réglable selon les dimensions de la voiture. C'est un étui prévu pour deux paires de skis, il se fixe surtout sur pare-chocs et à un point de la carrosserie selon le même procédé que le porte-bagages.



LE PORTE-BAGAGES AR "STANDARD" O.L.D.

peut être muni de pièces supplémentaires pour assurer en toute sécurité le transport de 2 bicyclettes.

